

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Nürnberger Prozess von 1945*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Der Nürnberger Prozess von 1945

Manuel Köhler, Würzburg

## **Geschichte**

Zweiter Weltkrieg, Hintergründe des Nürnberger Prozesses, Anklagepunkte, NS-Hauptkriegsverbrecher, Besatzung und Besatzungszonen, Entnazifizierung, Holocaust

## **Wissenswertes zum Thema „Nürnberger Prozesse“**

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs waren große Teile von Deutschland zerstört. Es gab in der so genannten „Stunde Null“ weder eine funktionierende Infrastruktur noch einen Staat. Stattdessen übernahmen die Siegermächte die oberste Regierungsgewalt. Auf der Konferenz von Potsdam beschlossen die Alliierten im Sommer 1945 weitreichende Maßnahmen für die künftige Neuordnung Deutschlands. Im Rahmen der Entnazifizierung wurden die NS-Gesetze aufgehoben, alle Nationalsozialisten aus öffentlichen Ämtern entfernt und Strafverfahren sowie Prozesse gegen NS-Täter eingeleitet.

Die Siegermächte waren sich einig, dass die führenden Vertreter des NS-Regimes bestraft werden sollten. So mussten sich die NS-Hauptkriegsverbrecher zwischen November 1945 und Oktober 1946 im Hauptkriegsverbrecherprozess vor dem Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg verantworten. Insgesamt wurden 24 Hauptkriegsverbrecher in vier Hauptpunkten angeklagt: gemeinsamer Plan oder Verschwörung, Verbrechen gegen den Frieden, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Viele Haupttäter entzogen sich jedoch durch Selbstmord oder Flucht ins Ausland ihrer Verantwortung an den NS-Verbrechen, wie etwa Hitlers Vertrauter Martin Bormann. Im Hauptprozess wurden mehr als 360 Zeugen vernommen. Jedes gesprochene deutsche Wort wurde in drei Sprachen – Englisch, Französisch und Russisch – übersetzt. Von den Hauptangeklagten wurden zwölf zum Tode verurteilt, sieben zu langjährigen Haftstrafen. In der Zeit nach diesem ersten großen Prozess in Nürnberg fanden bis 1949 zwölf Nachfolgeprozesse gegen Kriegsverbrecher und NS-Täter statt.

In Deutschland wurde das Verfahren kontrovers diskutiert. Man sprach von einer Siegerjustiz, unter anderem weil die vier Siegermächte allein die Ankläger und Richter stellten. Viele Deutsche kämpften in der Nachkriegszeit ums eigene Überleben und nahmen daher nur wenig Anteil am Prozess. Bis heute werden ehemalige SS-Wachmänner der Konzentrationslager oder Angehörige der Wehrmacht, die während des Zweiten Weltkriegs an Massakern an der Zivilbevölkerung beteiligt waren, vor Gericht gestellt. Dabei geht es weniger um eine Bestrafung der Einzelperson, sondern vielmehr um eine Kultur der Vergangenheitsbewältigung, um zu verhindern, dass die Gräueltaten des Nationalsozialismus in Vergessenheit geraten.

## **Didaktisch-methodische Hinweise**

In diesem Beitrag setzen sich Ihre Schülerinnen und Schüler zunächst mit der Vorgeschichte des Nürnberger Prozesses auseinander. Sie reflektieren, was im Zweiten Weltkrieg in Deutschland geschah, und bringen dieses dann in Verbindung mit den Anklagepunkten. Die Unterrichtseinheit eignet sich zum Einsatz in der 9. Klassenstufe.

## Zu den Materialien im Einzelnen

Material **M 1** eignet sich als Einstieg in die Unterrichtseinheit. Drei kurze **Texte** informieren Ihre Schülerinnen und Schüler rückblickend über ausgewählte Ereignisse des Zweiten Weltkriegs, so dass die **Hintergründe des Nürnberger Prozesses** deutlich werden.

In **M 2** beschäftigen sich die Jugendlichen mit den **Anklagepunkten** im Nürnberger Prozess: Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Verbrechen gegen den Frieden und Kriegsverbrechen.

**Wer waren die Angeklagten?** In **M 3** lernen Ihre Schülerinnen und Schüler drei der 24 Angeklagten kennen.

**M 4** schildert die **Kritik**, die am Nürnberger Prozess geäußert wurde. Ein **Lückentext** informiert unter anderem über den Vorwurf der **Siegerjustiz**.

In **M 5** lösen Ihre Schülerinnen und Schüler abschließend ein **Rätsel**, mit dem sie ihr Wissen über den Nürnberger Prozess überprüfen.

## Internet

[www.zeitclicks.de](http://www.zeitclicks.de)

Unter dem Pfad *1945-1963: Bundesrepublik I – Politik* finden Ihre Schülerinnen und Schüler spannende Informationen zu den Besatzungszonen und zur Lage Deutschlands nach 1945.

[www.dhm.de/lemo](http://www.dhm.de/lemo)

Hier finden Sie und Ihre Klasse Wissenswertes über den Zweiten Weltkrieg sowie die Biografien der Angeklagten.

[www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum/](http://www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum/)

Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände belegen gigantische Baureste den Größenwahn der Nationalsozialisten sowie die Bedeutung der Stadt Nürnberg für das Dritte Reich. Informieren Sie sich auf der Internetseite des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände.

## Materialübersicht

- M 1 Warum gab es einen Prozess?
- M 2 Wie lauteten die Anklagepunkte?
- M 3 Wer waren die Angeklagten?
- M 4 Warum wurde der Prozess kritisiert?
- M 5 Teste dein Wissen!

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 3 ggf. Computer mit Internetzugang

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Nürnberger Prozess von 1945*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

